

Antrag Nr. 20-O-20-0022

SPD

Betreff:

Verkehrsanbindung des Baugebiets Hainweg
- Antrag der SPD-Fraktion -

Antragstext:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- Ist der Antrag auf Entfall der Planfeststellung für den Umbau des Knotens Borsigstr./L3028/Rampe A 66 bereits gestellt und positiv beschieden?

- In welchem Stadium sind die Vorbereitungen für die Knotenertüchtigungen?

1. Ampel Wallauer Weg/Hunsrückstraße
2. Ampel L3028/Konrad-Zuse-Str./Ostring
3. Umbau Knoten Borsigstr./L3028/Rampe A 66

- Wann wird mit den Baumaßnahmen begonnen?

Begründung:

Der Baufortschritt im Hainweg ist sichtbar, im Frühjahr d. J. sollen die ersten Häuser übergeben werden. Aber auch das Bauvorhaben nach dem Bebauungsplan "Westlich des Daimlerrings" - ein Verteilungs- und Logistikzentrum - geht zügig voran und für die Zufahrten der Erschließung von der Borsigstraße her sind bereits Bäume gefällt worden. In der zusammenfassenden Erklärung zum Bebauungsplan Hainweg vom 5. Mai 2017 heißt es:

"Die abgestimmte Umsetzung von Neubaugebiet und Knotenpunktertüchtigungen ist hinreichend konkret in Vorbereitung." (S. 28)

Das kann man leider so nicht wahrnehmen. Um einen Verkehrskollaps u.a. auf der Borsigstraße zu vermeiden, ist eine zügige Umsetzung der geplanten Maßnahmen s.o. dringend erforderlich. Der Start der Baumaßnahmen zum vierten Knotenpunkt Otto-v.-Guericking/Borsigstraße wurde bereits zugesagt.

Dr. Gerhard Uebersohn
Vorsitzender der SPD-Fraktion

Wiesbaden, 31.01.2020